

TSG Schnaitheim 2 – TSG Giengen 30:21 (11:11)

Ein erstes „Flecklein“ auf der weißen Weste heimste sich am vergangenen Samstag die TSG Giengen ein, als sie sich bei ihrem Auswärtsspiel in Schnaitheim mit einem 30:21 begnügen mussten.

Mit einer verkrampften Spielweise starteten die Giengener in das Spiel, zwar arbeiteten sie sich gute Torchancen heraus, die aber wie bei den Spielen zuvor, einfach nicht ins Tor wollten. Vor allem durch die leidenschaftslose und fehlerbehaftete Defensive wurde es den Gastgebern aus Schnaitheim viel zu einfach gemacht. So dass die Gastgeber kurzzeitig mit 9:5 in Führung gingen.

Dank der Auszeit vom Trainer Werner Daumann wurden die Spieler wieder wachgerüttelt und kämpften sich bis zum Ende der ersten Halbzeit zum 11:11 heran. Durchgang zwei verlief sehr unglücklich für die TSG Giengen. Wegen überflüssiger Fouls musste die Mannschaft die ersten 10 Minuten komplett in Unterzahl spielen und wurde zusätzlich mit einem Platzverweis bestraft. Dies nützten die Gastgeber zu 100% aus und bauten ihre Führung auf ein 24:16 weiter aus. Zwar hatte sich die Mannschaft aus Giengen am Ende wieder gefangen, jedoch war der Vorsprung nicht mehr einzuholen. Die TSG Schnaitheim gewann das Spiel verdient mit 30:21. Das es ein hart umkämpftes Spiel war spiegeln außerdem die insgesamt 17 vergeben Zeitstrafen und 2 Platzverweise wieder.

Chance auf Wiedergutmachung besteht am kommenden Sonntag, wenn man auf die dritte Garde der Spielgemeinschaft aus Hofen/Hüttlingen trifft. Spielbeginn ist um 17:00 Uhr in der Schwagehalle.

Es spielten: Schübelin, Renelt – Roman, Schellenberger, Schwarz , Sofka, Bollinger, Klöpfer , Mallidis , Kirschmer, Karow, Buqani, Mystakidis, Grötchen